

Barfuß durch Hiroshima

half past selber schuld

In eingeweihten Kreisen nennt man sie auch die Erfinderin des Bühnencomics: die Musikerin und Komponistin Ilant Magarshak-Riegg und der Comiczeichner, Autor und Performer sir ladybug beetle, alias half past selber schuld. Im November 2006 überraschte die Düsseldorfer Kultgruppe ihr Publikum mit der Adaption des japanischen Manga-Klassikers »Barfuß durch Hiroshima«. Die bewegende Geschichte des kleinen Jungen Gen, der den Abwurf der amerikanischen Atombombe überlebt und sich in der neuen, furchtbaren Situation zurechtfinden muss, wurde von half past selber schuld mit Puppenspiel, Animationsfilm und Musik in ein Theaterstück über Krieg und Frieden, Verzweiflung und Hoffnung verwandelt.

»Die Düsseldorfer Formation half past selber schuld hat den japanischen Klassiker nun in den FFT Kammerspielen mit beeindruckender Intensität auf die Bühne gebracht. Sie übersetzt die Erzählung vom sechsjährigen Gen, der seinen Vater und Bruder in den Trümmern sterben sieht, in eine originelle, formreiche Sprache. (...) Half past selber schuld hält in diesem Bühnencomic eine wunderbare Balance zwischen quälendem Entsetzen im Angesicht des Schicksals und einer lustvollen, zarten Umsetzung. (...) Eine großartige Komposition, die Projektion, Schauspiel, Musik und Zeichnung zu einem anrührenden Ganzen verschmilzt. Damit gelingt das Kunststück, eine leise Ahnung von dem Schrecken zu bekommen, den Little Boy an diesem Sommertag im August anrichtete. Ein eindrucksvoller Appell für den Frieden.« (WZ)

BARFUSS DURCH HIROSHIMA

half past selber schuld

4./5./11./12. 5. - jeweils 20.00 Uhr

FFT Kammerspiele, Jahnstraße 3

